

Leistungsverzeichnis Pächter/ Pächterin für das Kloster Café im ehemaligen Kloster Chorin

1. Allgemeines

Der Eigenbetrieb Kloster Chorin betreibt im Auftrag der Gemeinde Chorin das ehemalige Zisterzienserkloster Chorin, das sich im Eigentum des Landes Brandenburg befindet. In der 750 Jahre alten gotischen Klosteranlage befindet sich in einem ehemaligen, fast 200 Jahre alten Stallgebäude das Kloster Café.

Ab dem 1.2.2025 sucht die Gemeinde Chorin für das Kloster Café einen neuen Pächter/ eine neue Pächterin zunächst für die Laufzeit bis zum 31.12.2026.

Das Kloster Chorin wird jährlich von rund 90.000 Gästen besucht. Es verfügt über eine Dauerausstellung auf 800 m², die ganzjährig geöffnet ist. Sonderausstellungen, Lesungen, Museumsfest, Märkte, Theater und Konzertveranstaltungen sind kulturelle Highlights in der Region. Zu den Kernzielgruppen zählen Wochenendausflügler aus Berlin und Brandenburg, Familien, Schul- und Jugendgruppen, Reisegruppen und internationale Gäste. Im Kloster Chorin finden zudem Tagungen, Seminare und Workshops statt, die ebenfalls gastronomisch betreut werden müssen.

2. Das Café

Das Kloster Café stellt klassisches Museums Café dar, das von den Kloostergästen genutzt wird.

Zum Gästebereich gehören der Gastraum mit ca. 30 m², eine Terrasse mit ca. 70 m² zum Hof des ehemaligen Klosters und Gästetoiletten im Untergeschoss. Darüber hinaus stehen dem/der Pächter/ Pächterin Wirtschaftsräume im Erdgeschoss (Lager/Büro mit ca. 12 m² und Küche mit ca. 10 m²) zur Verfügung.

Das Café innerhalb der Öffnungszeiten des Museums betrieben werden. Als feststehende Betriebszeiten sollen die Öffnungszeiten des Museums abgedeckt sein.

3. Anforderungen an den Pächter/ die Pächterin:

Der Pächter/Die Pächterin übernimmt die gesamte Betriebsverantwortung mit allen personellen und sächlichen Ressourcen, die zum Betrieb im Tagesgeschäft notwendig sind, dazu gehören u. a. die technische Ausstattung, die Einrichtung der Räume und der Betrieb.

Gesucht wird ein Pächter/ eine Pächterin mit einem Konzept für eine flexible, kreative und zeitgemäße Gastronomie, die auf die besondere Lage und Qualität des denkmalgeschützten Ensembles und auf den Anschluss an eine Kulturinstitution eingerichtet ist. Das Angebot soll die einzelnen Besuchenden, ebenso im Blick haben, wie kleinere oder größere Besuchendengruppen. Dabei verstehen wir das Café als integralen Bestandteil des Portfolios des Klosters Chorin, dessen Besucherlebnis durch den Aufenthalt im Café abgerundet wird. Das kulinarische Spektrum soll mindestens ein Lunchangebot mit kleineren Speisen und wechselnden Gerichten sowie Kalt- und Heißgetränke und Kuchen, Backwaren und Sandwiches abdecken.

Nachhaltigkeit und die Verarbeitung regionaler, frischer Produkte sind uns dabei ebenso wichtig wie ein Selbstverständnis als Ort der Erholung und der Kultur. Dazu gehört auch die Kooperation des Cafés im Rahmen von Eigenveranstaltungen bzw. ein spezifisches Angebot bei Abendveranstaltungen des Klosters Chorin, wie z. B. Lesungen und kleineren Konzerten.

3.1. Event-Catering

Zusätzlich zum Betrieb der Gastronomie besteht die Möglichkeit als Exklusiv-Caterer das Fremdvermietungs-geschäft des Eigenbetriebes Kloster Chorin zu betreuen. Dieses umfasst kleinere Tagungsveranstaltungen von 40–80 Personen ebenso wie Abendveranstaltungen mit bis zu 1700 Personen bei Großveranstaltungen, wie z. B. dem Choriner Musiksommer oder der Chorinale.

Das Spektrum der Kunden und Kundinnen reicht von Empfängen für Hochzeitsgesellschaften, Tagungen von Kulturinstitutionen und Stiftungen bis zu Unternehmen der Wirtschaft. Hierfür ist es erforderlich, ein flexibles wie kulinarisch anspruchsvolles, kreatives Angebot zu gewährleisten sowie ein umfassendes Verständnis von service-orientierter Gästebetreuung zu zeigen und die Schaffung eines zum Ensemble passenden Ambientes.

4. Das Verfahren

Von den Anbietenden ist im Interessenbekundungsverfahren in einer Bewerbung darzulegen, wie der angestrebte gastronomische Betrieb unter Berücksichtigung der Anforderungen als ein lebendiger Ort entwickelt werden kann, der unabhängig von Veranstaltungen und Angeboten des Klosters Chorin auch eigenes Publikum anzieht und eine dem Museum dienende Atmosphäre schafft.

Nach Prüfung der Unterlagen erfolgt durch den Eigenbetrieb eine Auswahl. Im zweiten Schritt stellt der Bewerbende das Konzept im Werkausschuss des Eigenbetriebes Kloster Chorin vor. Im Anschluss erfolgt die Empfehlung durch den Werkausschuss des Eigenbetriebes an die Gemeindevertretung Chorin. Diese beschließt einen Pachtvertrag mit dem Pächter/ der Pächterin abzuschließen.

Die Vorlage einer Gaststättenerlaubnis ist Voraussetzung für den Vertragsabschluss.

Eine Besichtigung der Örtlichkeiten ist erwünscht und nach Absprache möglich.

Derzeit werden im Kloster Café bauliche Maßnahmen durch das Land Brandenburg durchgeführt. Voraussichtlich ab Januar 2026 steht dem Pächter/der Pächterin der Mietgegenstand zur vollständigen Nutzung zur Verfügung. Im Jahr 2025 sollte eine provisorische Lösung im südlichen Hof der Klosteranlage durch den Pächter/ die Pächterin vorgeschlagen werden.

Interessierte Anbieter/ Anbieterinnen sind aufgefordert, folgende Unterlagen bis zum 30.1.2025 einzureichen:

- Darlegung der fachlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und beruflichen Erfahrung für den Betrieb des Museumscafés
- Skizzierung des Konzepts für den Betrieb des Cafés, inklusive Ideen für Logistik, Speisekarte, Preisniveau sowie Gestaltung des Ambientes des Cafés
- Aussage, ob Interesse an der Übernahme des Eventcatering-Geschäfts besteht. Im positiven Fall Darlegung der spezifischen Erfahrungen sowie Konzeptskizze für das Catering-Angebot
- Angebot der Pacht (In den Räumen des Cafés ab 2026, 2025 als Outdoor -Lösung).

Bitte senden Sie die erforderlichen Unterlagen per Mail an:

Dr. Franziska Siedler, Leiterin Eigenbetrieb Kloster Chorin
verwaltung@kloster-chorin.org